

## Technische Informationen

# ELOTIN®

**Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit  
in Winterweizen, Winter- und Sommergerste, Winterroggen sowie in Triticale**

**Wirkstoffe:** 660 g/l Ethephon

**Formulierung:** Wasserlösliches Konzentrat

### **ANWENDUNG:**

#### WINTERGERSTE, TRITICALE, WINTERROGGEN:

**Aufwandmenge: 0,75 l/ha**

Zur Erhöhung der Standfestigkeit. 300-400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sichtbarwerden der Grannenspitzen (BBCH 37 - 49).

#### SOMMERGERSTE:

**Aufwandmenge: 0,5 l/ha**

Zur Erhöhung der Standfestigkeit. 300-400 l Spritzbrühe pro ha. Behandlung ab dem Erscheinen des letzten Blattes bis zum Sichtbarwerden der Grannenspitzen (BBCH 37 - 49).

#### WINTERWEIZEN:

**Aufwandmenge: 0,75 l/ha**

Zur Erhöhung der Standfestigkeit. 300-400 l Spritzbrühe. Behandlung ab Erscheinen des letzten Blattes (BBCH 37) bis der oberste Halm aufgrund vom Ährenwachstum geschwollen ist (BBCH 45). Die Ähre darf zum Zeitpunkt der Applikation nicht sichtbar sein. Bei stärkerem Lagerdruck sollte die Anwendung beim Erscheinen des letzten Blattes (BBCH 37-39) erfolgen. Nach vorangegangener Behandlung mit Cycocel Extra Ende Bestockung ist die Aufwandmenge von **ELOTIN** auf 0,5 l/ha zu reduzieren.

### **ANWENDUNGSHINWEISE:**

Eine optimale Wirkung wird erzielt, wenn **ELOTIN** in einer Periode mit warmem, wüchsigem Wetter appliziert wird (Die Umsetzung des Wirkstoffs Ethephon in wirksames Ethylen ist wärmebedürftig; deshalb sollte **ELOTIN** erst ab 12-14 °C Tages- und > 8 °C Nachttemperaturen eingesetzt werden). Bei bedecktem Himmel oder gegen Abend spritzen.

In gestressten, dünnen, geschwächten oder geschädigten Beständen (Wassermangel, Nährstoffmangel, Staunässe, etc.) wird von einer Behandlung abgeraten.

Die volle Regenfestigkeit wird erreicht, wenn mindestens 4 Stunden nach der Behandlung mit **ELOTIN** kein Niederschlag fällt.

### **ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGE:**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder visier tragen.

### **MISCHBARKEIT:**

**ELOTIN** ist mischbar mit den Getreidefungiziden **Allegro, Amistar, Bronco, Casac** und **Legend**. In Tankmischung mit diesen und anderen Triazol-Fungiziden kann die Aufwandmenge von **ELOTIN** (je nach Witterung, Temperatur) um bis zu 20% reduziert werden.

Generell sollte **ELOTIN** nicht mit Herbiziden, schwefelhaltigen Fungiziden, Dithiocarbamaten (bspw. Wirkstoff Mancozeb) und Flüssigdüngern gemischt werden.

Bei einer allfälligen Tankmischung ist wie folgt vorzugehen:

1. Tank zu 1/3 mit Wasser füllen
2. Mischungspartner bei laufendem Rührwerk einzeln nacheinander zusetzen
3. Tank bis zu 3/4 bei laufendem Rührwerk auffüllen.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO**

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

4. **ELOTIN** immer zuletzt in die Tankmischung geben.
5. Tank mit Wasser auffüllen.
6. Spritzbrühe möglichst umgehend bei laufendem Rührwerk ausbringen.

---

#### WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff **Ethephon** wird über die Blätter und alle grünen Pflanzenteile aufgenommen. Er durchdringt den Pflanzenorganismus und zersetzt sich unter Bildung des Phytohormons Ethylen, welches das Längenwachstum der Zellen reduziert. **ELOTIN** bewirkt auf diese Weise eine Halmstabilisierung durch Verkürzung des Halmes, besonders der oberen Internodien, und eine Verdichtung der Zellwände im Stängelgewebe, wenn es im Zeitraum des intensiven Längenwachstums (i.d.R. bis BBCH 49) angewendet wird. Das Lagern wird weitestgehend verhindert.

Das Ertragspotenzial wird besser ausgeschöpft, Qualitätseinbußen werden vermieden und die Ernte wird erleichtert.

---

**VERPACKUNG:**      **Flaschen à 1 l**  
                          **Flaschen à 5 l**  
                          **Karton à 10 x 1 l**  
                          **Karton à 2 x 5 l**

---

#### GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

##### Gefahrenbezeichnung:

- GHS05    Ätzend  
GHS07    Vorsicht gefährlich  
GHS09    Gewässergefährdend

**Signalwort:** Gefahr

##### Gefahrenhinweise:

- EUH 071    Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
EUH 401    Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
H290      Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H312      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise:

- P102      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260      Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

- P271      Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P310      Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P303+P361+P353    BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338    BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501      Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.  
SP 1      Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch